

Inhaltsverzeichnis

Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten

ERSTER TEIL

Die europäische Grundrechtsidee

§ 1 Geschichte und Entwicklung der Europäischen Grundrechte und Grundfreiheiten

I.	Internationaler und Europäischer Grundrechtsschutz	1
II.	Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Menschenrechts- schutzes im Rahmen des Europarats und insbesondere durch die EMRK	2
1.	Die Entwicklung des Menschenrechtsschutzes durch die EMRK	2
2.	Der Menschenrechtsschutz im Europarat im Allgemeinen	6
III.	Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der EG/EU	8
1.	Frühe Rechtsprechung	8
2.	Entwicklung und dogmatische Begründung der Gemeinschafts- grundrechte	9
3.	Die Diskussion um einen Beitritt zur EMRK	11
4.	Forderungen nach einem Grundrechtskatalog für das Gemein- schaftsrecht und die Europäische Grundrechts-Charta	12
5.	Der Geltungsbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	14
IV.	Die Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts	14
1.	Anerkennung als subjektiv-öffentliche Rechte	15
2.	Auslegung der Grundfreiheiten als Diskriminierungs- und Be- schränkungsverbote	16
3.	Drittwirkung und Schutzpflichten: Grundrechtsdogmatik in der Argumentation des EuGH zu den Grundfreiheiten	17
V.	Zusammenfassung: Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten in einem Europa mehrerer Ebenen	19

ZWEITER TEIL

Die Europäische Menschenrechtskonvention

§ 2	Allgemeine Lehren	21
I.	Die Stellung der EMRK im Gefüge des internationalen und natio- nalen Rechts	21
II.	Funktionen der Konventionsrechte	25
1.	Gewährleistungen des status negativus (Abwehrrechte)	25
2.	Gewährleistungen des status positivus (Leistungsrechte)	26

3. Gewährleistung des status activus (staatsbürgerliche Rechte)	27
4. Status activus processualis (Verfahrensrechte)	27
III. Berechtigte der Konventionsrechte	29
IV. Verpflichtete der Konventionsrechte	31
1. Konventionsstaaten des Europarates	31
2. Internationale und supranationale Organisationen	32
3. Privatpersonen	34
V. Räumlicher Geltungsbereich	34
VI. Zeitliche Geltung	35
VII. Gewährleistungen und Beschränkungen der Konventionsrechte	36
1. Stufen der Konventionsrechtsprüfung	36
2. Die Anwendbarkeit der Konvention	36
3. Schutzbereich, Gewährleistungsgehalt der Konventionsrechte	37
4. Eingriff, Beeinträchtigung	37
5. Rechtmäßigkeit des Eingriffs bzw der Beschränkung	39
VIII. Rechtsschutz	41
1. Staatenbeschwerde	42
2. Individualbeschwerde	42
§ 3 Höchstpersönliche Rechte und Diskriminierungsverbot	47
I. Schutz der Privatsphäre	47
1. Privat- und Familienleben, Wohnung und Korrespondenz (Art 8 EMRK)	48
2. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Art 9 EMRK)	57
II. Schutz der persönlichen Integrität	59
1. Verbot von Folter sowie unmenschlicher oder erniedrigender Be- handlung und Bestrafung (Art 3 EMRK)	60
2. Recht auf Leben (Art 2 EMRK)	64
III. Diskriminierungsverbot	69
1. Das akzessorische Diskriminierungsverbot des Art 14 EMRK	69
2. Spezielle Gleichheitsaspekte	72
§ 4 Kommunikationsgrundrechte	73
I. Die besondere Bedeutung der Kommunikationsgrundrechte im System der EMRK	73
II. Die Meinungs- und die Informationsfreiheit	74
1. Schutzbereiche	74
2. Eingriff	80
3. Rechtfertigung	83
III. Versammlungsfreiheit	95
1. Schutzbereich	96
2. Eingriff	97
3. Rechtfertigung	97

Inhaltsverzeichnis

IV.	Vereinigungsfreiheit	99
1.	Schutzbereich	99
2.	Eingriff	100
3.	Rechtfertigung	100
V.	Koalitionsfreiheit	101
1.	Schutzbereich	102
2.	Eingriff	104
3.	Rechtfertigung	104
VI.	Zusammenfassung	106
§ 5	Wirtschaftsgrundrechte	108
I.	Einführung	108
II.	Schutz des Eigentums	109
1.	Schutzbereich der Eigentumsgarantie	110
2.	Beeinträchtigungen des Eigentumsrechts	113
3.	Rechtfertigung von Eigentumsbeeinträchtigungen	116
4.	Eigentumsrecht und andere Garantien der EMRK	121
III.	Sonstige wirtschaftsrechtliche Garantien	122
IV.	Einfluss der Europäischen Sozialcharta	123
§ 6	Justiz- und Verfahrensgrundrechte	126
I.	Der Schutz der persönlichen Freiheit	126
1.	Das Recht auf Freiheit und Sicherheit	127
2.	Die Eingriffstatbestände	127
3.	Rechte der festgenommenen Person	131
II.	Justizgrundrechte im Zusammenhang mit Verfahren von Gerichten	133
1.	Das Recht des fair trial gem Art 6 I EMRK	133
2.	Nulla poena sine lege (Art 7 EMRK)	141
3.	Das Verbot der Doppelbestrafung und -verfolgung	143
4.	Recht auf Nachprüfung einer gerichtlichen Verurteilung	144
5.	Das Recht auf Entschädigung für Fehlurteile (Art 3 7. ZP EMRK)	144
III.	Verfahrensgarantien bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen	144
IV.	Das Recht auf wirksame Beschwerde	144
 DRITTER TEIL		
Die Grundfreiheiten der Europäischen Gemeinschaften		
§ 7	Allgemeine Lehren	147
I.	Eigenart und Stellung der Grundfreiheiten im Gefüge des europäischen Gemeinschaftsrechts	147

I.	Bedeutung der Grundfreiheiten	147
2.	Die einzelnen Grundfreiheiten	148
3.	Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit der Grundfreiheiten	149
4.	Subjektiv-rechtlicher Charakter der Grundfreiheiten	150
5.	Vorrang der Grundfreiheiten	150
6.	Abgrenzung zu anderen Rechten des primären Gemeinschaftsrechts	150
7.	Dogmatik der Grundfreiheiten	153
II.	Funktionen der Grundfreiheiten	153
1.	Grundfreiheiten als Gleichheitsrechte	153
2.	Die Grundfreiheiten als Freiheitsrechte	156
3.	Die Grundfreiheiten als Leistungsrechte	158
4.	Die Grundfreiheiten als Verfahrensrechte	160
5.	Die Grundfreiheiten als Elemente objektiver Ordnung	161
III.	Berechtigte der Grundfreiheiten	162
1.	Staatsangehörige der Mitgliedstaaten	162
2.	Juristische Personen und Personenmehrheiten innerhalb der Gemeinschaft	162
3.	Drittstaatler sowie juristische Personen und Personenmehrheiten außerhalb der Gemeinschaft	163
IV.	Verpflichtete der Grundfreiheiten	164
1.	Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	164
2.	Europäische Gemeinschaften	164
3.	Privatpersonen	165
V.	Räumlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten	167
VI.	Zeitlicher Geltungsbereich der Grundfreiheiten	167
VII.	Schutzbereiche, Beeinträchtigungen und Schranken der Grund- freiheiten	168
1.	Schutzbereich der Grundfreiheiten	168
2.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs der Grundfreiheiten	172
3.	Rechtfertigung einer Beeinträchtigung von Grundfreiheiten	177
4.	Schematische Zusammenfassung	183
VIII.	Rechtsschutz	184
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	184
2.	Durchsetzung der Grundfreiheiten durch die EG-Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten	185
§ 8	Freiheit des Warenverkehrs	187
I.	Schutzbereich	188
II.	Beeinträchtigung	189
1.	Adressaten (Verpflichtete)	189
2.	Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art 28 EGV)	191

Inhaltsverzeichnis

3. Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	198
III. Rechtfertigung	198
1. Bereichsübergreifende Aspekte	199
2. Geschriebene Rechtfertigungsgründe	206
3. Ungeschriebene Schranken	208
4. Verhältnismäßigkeit	208
§ 9 Arbeitnehmerfreizügigkeit	214
I. Schutzbereich	215
1. Vorbemerkung	215
2. Sachlicher Schutzbereich	216
3. Persönlicher Schutzbereich	226
4. Konkurrenzen	229
II. Beeinträchtigung	229
1. Diskriminierungen	230
2. Beschränkungen	232
3. Adressaten	234
III. Rechtfertigung	235
1. Geschriebene Schranken	235
2. Ungeschriebene Schranken	236
3. Schranken-Schranken	237
§ 10 Niederlassungsfreiheit	240
I. Einleitung	240
1. Grundlegende Strukturen und Probleme der Niederlassungsfreiheit im System der Grundfreiheiten	240
2. Das Zusammenspiel von gemeinschafts- und völkerrechtlicher Niederlassungsfreiheit	243
II. Schutzbereich	245
1. Räumlicher Schutzbereich	245
2. Personeller Schutzbereich	245
3. Sachlicher Schutzbereich	246
4. Bereichsausnahmen	255
III. Beeinträchtigung	257
1. Diskriminierungen	258
2. Beschränkungen	260
IV. Rechtfertigung	262
V. Die Anwendung der Niederlassungsfreiheit auf juristische Personen gemäß Art 48 EGV	264
§ 11 Dienstleistungsfreiheit	268
I. Einleitung	268

I.	Die allgemeine Bedeutung der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht	268
2.	Struktur der Dienstleistungsfreiheit im Gemeinschaftsrecht	269
3.	Dienstleistungsfreiheit außerhalb des EG-Vertrags	270
4.	Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs durch Sekundärrecht	271
5.	Neue Binnenmarktstrategie der Kommission vom Januar 2001	272
II.	Schutzbereich	272
1.	Räumlicher Schutzbereich	272
2.	Personeller Schutzbereich	273
3.	Sachlicher Schutzbereich	273
III.	Beeinträchtigung des Schutzbereichs	279
1.	Adressaten	280
2.	Diskriminierung	281
3.	Beschränkungen	283
IV.	Rechtfertigung	285
1.	Ausdrückliche (geschriebene) Schranke	286
2.	Ungeschriebene Schranken	286
3.	Schranken-Schranken	287
§ 12	Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	290
I.	Schutzbereich	290
1.	Kapitalverkehr	290
2.	Verhältnis zu den anderen Grundfreiheiten	291
3.	Grenzübertritt	293
4.	Zahlungsverkehr	294
II.	Beschränkungsverbot	295
III.	Rechtfertigung von Beschränkungen innerhalb der Gemeinschaft: Die Schutzgüter des Art 58 EGV und die zwingenden Erfordernisse	297
IV.	Einzelne Regelungsfelder	299
1.	Steuerrecht: Besteuerung von Kapitalerträgen	299
2.	Unternehmensrecht	304
3.	Außenwirtschaftsrecht: Meldepflichten	305
4.	Währungsrecht	307
5.	Recht des Grundstücksverkehrs	307
6.	Kreditsicherungsrecht	311
V.	Zusätzliche Beschränkungen gegenüber Drittstaaten	314
1.	Begründungsfreie Beschränkungen nach Art 57 EGV	314
2.	Befristete Beschränkungen nach Art 59 EGV	315
3.	Wirtschaftssanktionen nach Art 60 EGV	316
4.	Weiter reichende Auslegung des Art 58 EGV und der zwingenden Erfordernisse	316
VI.	Schluss	317

VIERTER TEIL

Die Grundrechte der Europäischen Gemeinschaften

§ 13 Allgemeine Lehren	319
I. Eigenart und Stellung der Gemeinschaftsgrundrechte im Gefüge des internationalen und nationalen Rechts	319
1. Begriff der Grundrechte	319
2. Notwendigkeit der Gewährleistung von Grundrechten auf Gemeinschaftsebene	319
3. Geltungsgrund der Gemeinschaftsgrundrechte	320
4. Verhältnis der Gemeinschaftsgrundrechte zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen	323
5. Weiterentwicklung der Gemeinschaftsgrundrechte	325
II. Funktionen der Gemeinschaftsgrundrechte	327
1. Gewährleistung von Freiheitsrechten	327
2. Gewährleistung von Gleichheitsrechten	327
3. Gewährleistung von Leistungsrechten	327
4. Gewährleistung von Unionsbürgerrechten	328
5. Gewährleistung von Verfahrensrechten	328
6. Gemeinschaftsgrundrechte als Elemente objektiver Ordnung	329
III. Berechtigte der Gemeinschaftsgrundrechte	329
1. Natürliche Personen	329
2. Juristische Personen und Personenmehrheiten	329
IV. Verpflichtete der Gemeinschaftsgrundrechte	330
1. Europäische Gemeinschaften	331
2. Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	331
3. Privatpersonen	332
V. Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	333
VI. Gewährleistungen und Beeinträchtigungen der Gemeinschaftsgrundrechte	333
1. Schutzbereich der Gemeinschaftsgrundrechte	333
2. Beeinträchtigungen des Schutzbereichs	334
3. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Gemeinschaftsgrundrechte	334
VII. Rechtsschutz	337
1. Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen	337
2. Rechtsschutzmöglichkeiten der Gemeinschaftsorgane und Mitgliedstaaten	338
VIII. Weitere Formen des Schutzes von Grundrechten in der Europäischen Union	338

§ 14 Persönlichkeits- und Kommunikationsgrundrechte	339
I. Schutz der Persönlichkeit	339
1. Schutzbereiche	340
2. Beeinträchtigung	353
3. Rechtfertigung	353
II. Schutz der Kommunikation	354
1. Schutzbereich	354
2. Beeinträchtigung	361
3. Rechtfertigung	362
§ 15 Grundrecht der Berufsfreiheit	364
I. Schutzbereich	364
1. Funktion, Bedeutung und Quellen des Gemeinschaftsgrundrechts der Berufsfreiheit	364
2. Sachlicher Schutzbereich	369
3. Persönlicher Schutzbereich	374
II. Beeinträchtigung	375
III. Rechtfertigung	377
1. Schranken der Berufsfreiheit	377
2. Anforderungen an eine gemeinschaftsrechtskonforme Beschränkung der Berufsfreiheit	377
§ 16 Eigentumsgrundrecht	381
I. Stellung und Bedeutung des Eigentumsgrundrechts im Gemeinschaftsrecht	381
II. Die Herleitung und dogmatische Struktur des gemeinschaftsrechtlichen Eigentumsgrundrechts	382
III. Das europäische Eigentumsgrundrecht im Einzelnen	386
1. Schutzbereich des Eigentumsgrundrechts	386
2. Beeinträchtigung des Schutzbereichs	388
3. Rechtfertigung	391
IV. Würdigung	396
§ 17 Gleichheitsrechte	398
I. Überblick und Systematik	398
II. Normstruktur und Prüfungsaufbau	400
III. Der allgemeine Gleichheitssatz	401
1. Ungleichbehandlung	402
2. Rechtfertigung	402
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes	403
IV. Besondere Gleichheitssätze	403
1. Art 12 I EGV	403
2. Art 141 I EGV	410

Inhaltsverzeichnis

§ 18 Verfahrensgrundrechte	421
I. Überblick	421
1. Bedeutung der Verfahrensgrundrechte im Gemeinschaftsrecht	421
2. Quellen der Verfahrensrechte des Gemeinschaftsrechts	422
3. Verpflichtete	423
II. Verfahrensgrundrechte gegenüber den Gemeinschaftsorganen	424
1. Verfahrensgrundrechte gegenüber den Verwaltungsorganen der Gemeinschaft	424
2. Verfahrensgrundrechte vor den Gemeinschaftsgerichten	429
III. Anforderungen der Verfahrensgrundrechte des Gemeinschaftsrechts an die Mitgliedsstaaten	435
1. Anwendbarkeit der Verfahrensgrundrechte auf das Handeln des Mitgliedsstaaten	435
2. Parallel Gewährleistung von Verfahrensrechten durch die Grundfreiheiten	436
3. Parallel Gewährleistung von Verfahrensrechten durch das Gebot gleichwertigen und effektiven Rechtsschutzes (Art 10 EGV)	437
IV. Besondere Probleme bei „gestuften“ Verfahren und „gemischten“ Entscheidungen zwischen nationalen Behörden und EG-Kommission	442
1. Gestufte Verfahren	442
2. Rechtsschutzprobleme bei „gemischten“ Entscheidungen	444
V. Zusammenfassung	446
§ 19 Die Europäische Grundrechts-Charta	447
I. Einführung	447
II. Grundrechtliche Gewährleistungen und Schranken	450
1. Ein Überblick über die von der Grundrechts-Charta gewährleisteten Grundrechte	450
2. Die Schrankenregelungen der Grundrechts-Charta	454
3. Stellungnahme	456
III. Zum Anwendungsbereich der Grundrechts-Charta	459
IV. Zur rechtlichen Verbindlichkeit der Grundrechts-Charta	461
V. Ausblick	466

FÜNFTER TEIL

Die europäischen Bürgerrechte

§ 20 Die Unionsbürgerrechte	467
I. Einleitung	467

II.	Die Unionsbürgerschaft als Angelegenheit der Europäischen Gemeinschaft	468
1.	Vom Marktbürger zum Unionsbürger	468
2.	Die Regelungen des EG-Vertrages zur Unionsbürgerschaft	470
III.	Staatsangehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Unionsbürgerschaft	472
1.	Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft	472
2.	Staatsangehörigkeit als Voraussetzung der Unionsbürgerschaft	474
3.	Unionsbürgerschaft als Ergänzung der Staatsbürgerschaft	477
IV.	Die Unionsbürgerrechte	478
1.	Freizügigkeit (Art 18 EGV)	478
2.	Politische Rechte	482
3.	Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz (Art 20 EGV)	490
4.	Unionsbürgerschaft und Diskriminierungsverbot (Art 12 EGV)	494
V.	Bewertung	498
	Sachregister	501